

KANTON BERN

September 2025

VELO

Am Puls des Verkehrsgeschehens

Ortsgruppen Münsingen und Spiez

Seite 2 bis 5

Un voyage à vélo à travers notre région

Pro Velo a soutenu l'excursion
de l'école primaire Montagne
du Droit

Page 6

Neue Verbands- strukturen

Die Berner Regional-
verbände von Pro Velo
formieren sich neu

Seite 7

Wir treten in die Pedale für ein velofreundliches Münsingen

Was aus einer spontanen Idee entstand, ist nun bereits siebenjährig. 2018 kamen wir mehr oder weniger zufällig an einer Geburtstagsparty auf das Thema Veloville Münsingen zu sprechen. Wir waren uns einig, dass da noch einiges besser gemacht werden könnte. Das war der Auslöser für eine lokal verankerte Ortsgruppe unter den Fittichen von Pro Velo Bern.

Die Region ist unsere Kompetenz

Unsere Stärke ist, dass wir die Situation vor Ort kennen und lokal vernetzt sind. So kennen wir die Alltagsprobleme, erfahren von Projekten und sind in politische Prozesse und Vernehmlassungen involviert. Mitwirkungen publizieren wir immer auf unserer Webseite provelomuensingen.ch. Wir werden aber auch direkt aus der Bevölkerung kontaktiert und auf Problemstellen hingewiesen. Die Kombination von lokalem Wissen und Veloexpertise ist ein klares Plus. So werden wir mittlerweile auch von der Gemeinde direkt konsultiert, wenn es velotechnische Fragen gibt, was für beide Seiten positiv ist. Und wir stellen eine Vertretung in der Begleitgruppe Verkehrslösung Münsingen.

Gut besuchte Velobörse Münsingen im Werkhof Münsingen.

© OG Münsingen



Die Börse ist unser Leuchtturm

Die Münsinger Velobörse haben wir 2019 zum ersten Mal durchgeführt. So konnten wir mit Ausnahme von 2020 seitdem jedes Jahr eine Börse mit jeweils ca. 300 Velos veranstalten. Wir sind aber auch sonst sichtbar. Sei es an der jährlichen Lichtaktion, die wir in der Regel zusammen mit der Gemeinde und der Kantonspolizei ausrichten, oder am Badi-fest. Andere Aktivitäten in Vergangenheit waren die Mitarbeit im Repair Café, ein E-Bike Fahrkurs für Senioren und Seniorinnen, ein Kino-Abend, gemeinsame Ausfahrten etc. Wir sind auch im Verein Freestyle Münsingen vertreten, der aktuell einen neuen Pumptrack in Münsingen baut.

Unsere Highlights

Das Highlight der Münsinger Veloinfrastruktur ist sicher die im April 2022 in Betrieb genommene Velostation Dorfmat. Hier stellt die Gemeinde auf der Westseite des Bahnhofs 600 gedeckte Veloeinstellplätze, einige davon mit Lademöglichkeiten für E-Bikes, zur Verfügung. Leider konnte die Idee eines Mobilitätszentrums mangels eines Betreibers bis heute nicht umgesetzt werden.

Wir begrüßen, dass nun mit der sanierten Ortsdurchfahrt praktisch im ganzen Dorf Tempo 30 gilt, was den Verkehr verflüssigt und beruhigt. Ein letztes Quartier mit Tempo 50 wird dank kürzlich überwiesener Motion im Gemeindepapament bald ebenfalls ins Tempo 30 Regime kommen.

Eine Münsinger Spezialität sind die farbigen Leitlinien im Dorfkreis. Sie sind einerseits Leitlinien für Velofahrende, sollen aber alle am Verkehr Teilnehmenden daran erinnern,

Der neue Dorfkreisel mit Leitlinien für Velofahrende, ein Unikat, aber warum eigentlich?

© Joris Wiesmann

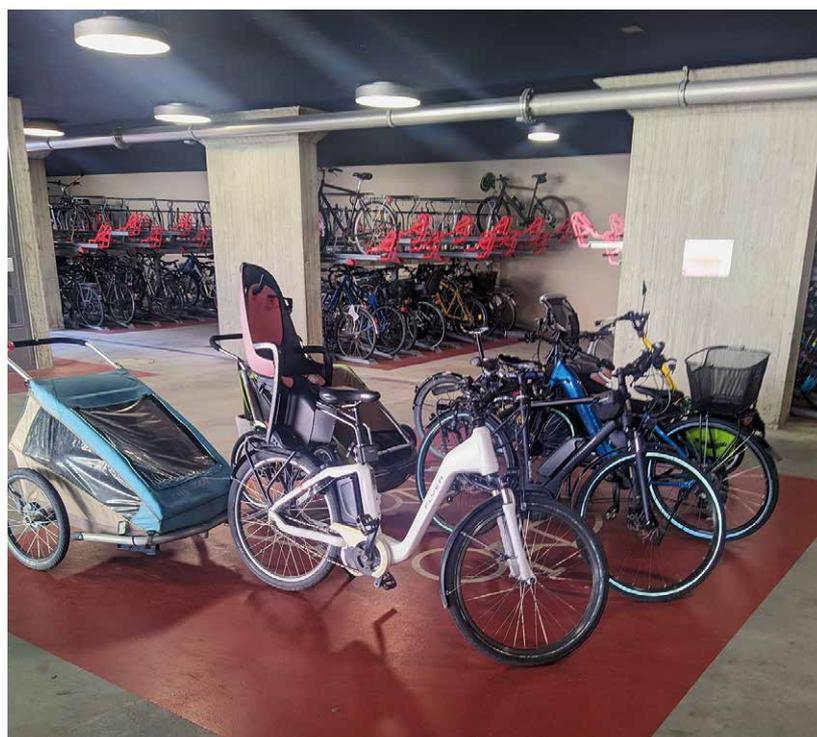


dass Velos im Kreisel in der Mitte der Fahrspur fahren sollten.

Viele Erfolge bedürfen jahrelanger mühsamer Kleinstarbeit. So konnten wir durch jahrelanges Beharren erwirken, dass die neue Entlastungsstrasse beim Schulhaus Schlossmatt eine Querungshilfe erhält, dass velotaugliche Absätze eingebaut werden und bei der neuen Bushaltestelle Lorraine eine taugliche Velowegführung umgesetzt wird. Leider war es für einen Velobypass, was die richtige Lösung gewesen wäre, zu spät, da die Bushaltestelle erst nachträglich geplant wurde. Dank unserer Hartnäckigkeit erinnert beim

Die Velostation Dorf matt beim Bahnhof bietet doppelstöckige Velo- ständer, Abstellplätze für Spezialvelos und Velos mit Anhängern sowie Ladestationen für E-Bikes an.

© OG Münsingen



Kiss-and-Ride die rote Fahrspur daran, dass Velos hier Vorfahrt haben.

Viel Arbeit steckten wir auch in den neuen Dorfplatz beim Dorfkreisel. Hier konnten die Velo- und Personenwege entflochten werden, und auf dem Platz gilt das Prinzip der Koexistenz, das es Velos erlaubt, den Kreisel zu umfahren.

Erfolg hatten wir auch mit einer Baueinsprache beim Umbau der Migros. Unsere Forderung nach mehr Veloparkplätzen, insbesondere auch für Spezialvelos, war erfolgreich.

Wo es noch klemmt

Es gibt zwar einen Richtplan Verkehr und eine Richtplankarte Veloverkehr, im Alltag fehlt es aber an der Umsetzung. So warten wir immer noch auf verlässliche Zahlen zum Langsamverkehr und das geplante Mobilitätsmanagementkonzept. Damit fehlt die Gesamtsicht, die erlauben würde, das Velonetz in Münsingen gezielt für alle «von 8 bis 80 Jahren» zu verbessern. Aus unserer Sicht ist Münsingen prädestiniert für einen hohen Anteil Langsamverkehr am Ortsverkehr. Wir sehen eine Zunahme von Spezialvelos. Cargobikes nehmen im Ortsverkehr klar zu und es gibt immer mehr Betriebe, die mit Cargobikes unterwegs sind. Auch 3-Räder erfreuen sich einer wachsenden Beliebtheit, besonders bei älteren Personen. Veloanhänger gehören schon länger zum Ortsbild für den Transport von Kindern oder Einkäufen. Daher ist es wichtig, dass die Infrastruktur entsprechend ausgelegt ist, und auch Veloabstellplätze für diese Spezialvelos vorhanden sind.

Letztlich befördert eine gute Infrastruktur sowohl die Fahrsicherheit als auch die Freude am Velofahren. Beides ist wichtig, um den Veloanteil steigern zu können.



Der Vorstand der Ortsgruppe, Andreas Wiesmann (Infrastrukturen und Vertreter im Parlament), Mirjam Stähli (Anlässe), Thomas Gfeller (Infrastrukturen).
© OG Münsingen

Was wir konkret fordern

Wir fordern die Umsetzung des Richtplans und damit die Erstellung eines kommunalen Mobilitätsmanagementkonzepts. Dazu gehört die Erhebung der Verkehrsflüsse und darauf basierend die Optimierung der Veloverbindungen. Verkehrsberuhigungsmassnahmen, die den Radverkehr als «Fleischbremse» vor dem Autoverkehr benutzen, sind zu ersetzen.

Wir fordern sichere Verbindungen in und zu den Ortsteilen Trimstein und Tägertschi, wo Velospuren fehlen und viele Lastwagen mit hohem Tempo unterwegs sind. Hier muss für sichere Schulwege gesorgt werden.

Münsingen und sein Velonetz wird durch die Bahnlinie geteilt. Obwohl dies im Richtplan als Netzlücke vermerkt ist, entwickeln sich die derzeitigen Planungen für die neue Bahnunterführung Süd in die falsche Richtung. Statt dass die Lücke unter Berücksichtigung aktueller Standards geschlossen wird, müssen wir nun darum kämpfen, dass Velos in dieser Unterführung nicht einfach nur geduldet sind.

Ebenso setzen wir uns dafür ein, dass auf der Bahnhofseite Ost das wilde Zuparkieren von Velowegen und Trottoirs ein Ende nimmt. Die Behinderung des Velo- und Fussverkehrs sowie des Ortsbusses ist nicht nur lästig, sondern gefährdet auch die Verlässlichkeit der Zuganschlüsse.

Wir bringen uns auch in der Arbeitsgruppe Thun-Münsingen der Regionalkonferenz ein, weil wir der Ansicht sind, dass Subzentren wie Münsingen wichtig sind, um für Velopendler und -pendlerinnen schnelle, sichere und durchgehende Verbindungen in die städtischen Gebiete zu realisieren. Wir drängen dabei auf eine zeitnahe Umsetzung erarbeiteter Lösungen.

Blick in die Zukunft

Münsingen wählt im November einen neuen Gemeinderat und das Gemeindeparlament. Die Bevölkerung hat es in der Hand, wie es mit dem Veloverkehr weitergehen soll. Auch wir vom Vorstand stellen uns zur Wahl. Andreas tritt für den Gemeinderat an und Mirjam fürs Gemeindeparlament. Auf unserer Webseite provelomuensingen.ch werden wir eine Liste der kandidierenden Pro Velo Mitglieder aufschalten und die Mitglieder in unserer Gemeinde zum Urnengang motivieren. OO

ANDREAS WIESMANN, MIRJAM STÄHLI,
THOMAS GFELLER

Velo-Frühling in Spiez



Mit viel Freude, Engagement und Erfolg hat die Ortsgruppe Spiez von Pro Velo auch in diesem Frühling wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen rund ums Velo organisiert. Vom nachhaltigen Kinoabend bis zu lehrreichen Fahrkursen war für alle etwas dabei.

Velokino – Kino aus Muskelkraft

Anfang Mai verwandelte sich das Podium in Spiez erneut für drei Abende in ein ganz besonderes Kino: Beim **Velokino** erzeugten zehn pedalierende Personen den gesamten Strom für die Filmvorführungen. Ob *Lunana*, *Djomeh* oder *Nomadland* – die Filme bewegten nicht nur inhaltlich, sondern auch durch die nachhaltige Idee, Kino ohne Steckdose und Emissionen erlebbar zu machen. Auch kulinarisch kamen die Gäste auf ihre Kosten: Spezialitäten aus der Kollektivunterkunft Bärgsunne rundeten die Abende ab.

Velocheck an der Velobörse – Sicherheit auf zwei Rädern

Am 3. Mai bot die Ortsgruppe im Rahmen der Spiezer Velobörse einen kostenlosen Velocheck an. Dabei wurden Bremsen, Licht und allgemeiner Zustand der Fahrräder geprüft. Ziel war es, die Verkehrssicherheit zu verbessern und die Bedeutung von Licht und Reflektoren zu betonen. Wer ein Velo kaufte, konnte es gleich in einen fahrtüchtigen Zustand bringen.

Kurse für Kinder, Erwachsene und E-Biker

Dass Velofahren auf einfache Art den Bewegungsradius jedes Einzelnen erhöht, bestätigte sich auch an den Spiezer Kursen. Das Interesse an den Velofahrkursen in Spiez war gross:

Velo-Fahrkurse sind bei Kindern und Erwachsenen beliebt.
© Anne Isenschmid

Ortsgruppen – am Puls des Verkehrsgeschehens

Wie die Beispiele aus Münsingen und Spiez zeigen, sind Pro Velo Ortsgruppen Erfolgsmodelle für die Förderung des Veloverkehrs.

Durch ihre Verankerung und – gerade auch politische – Vernetzung vor Ort, und vor allem ihre verkehrstechnische Ortskenntnis, können sie viel zur Entwicklung einer Gemeinde beitragen.

Gerade weil dabei viel ehrenamtliche Knochenarbeit und Durchhaltevermögen dahintersteckt, ist es wichtig, dass das vorhandene Engagement nicht durch Vereinsarbeit und administrative Tätigkeiten gebremst wird. Pro Velo Ortsgruppen können daher von diesen Aufgaben durch die Regionalverbände entlastet und in ihren Projekten unterstützt werden.

Ortsgruppen helfen Pro Velo dabei, ausserhalb der Zentren präsent zu sein, den persönlichen Kontakt zu unseren Mitgliedern zu halten und die Verkehrswende in die Tiefe zu bringen. Daher ist Pro Velo die Gründung von neuen Ortsgruppen sehr willkommen.

Matthias Scheidl

- **Kinder** erlernten spielerisch die Grundlagen der sicheren Fahrt im Verkehr.
- **Erwachsene** – darunter viele Migrantinnen und Migranten – konnten unter fachkundiger Anleitung ihre ersten Runden auf zwei Rädern drehen oder ihre Fahrtechnik verbessern.
- Die **E-Bike-Kurse** mit Swiss Cycling Guide Kurt Gasser vermittelten praxisnah Tipps zu Technik, Bremsen, Kurvenfahren und sicherem Verhalten im Strassenverkehr. Damit lassen sich die Vorteile des E-Bikes noch entspannter und sicherer geniessen.

Ein Dankeschön

Die Veranstaltungen zeigen, wie vielfältig das Velo in Spiez gelebt wird – als Fortbewegungsmittel, Freizeitspass und Begegnungsort. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, Partnerorganisationen und alle, die mit Begeisterung teilgenommen haben. **OO**

SEPP ZAHNER

Camp d'été 2023 : un voyage à vélo à travers notre région

Cette année, pour le camp d'été, notre classe de Mont-Soleil est partie à vélo à la découverte de notre belle région. Répartis sur quatre jours, les 120 km du parcours ont formé une boucle depuis l'école, en passant par le vallon de Saint-Imier, La Chaux-de-Fonds et les Franches-Montagnes.

Chaque jour, les élèves parcouraient une trentaine de kilomètres à vélo pour rejoindre l'activité ou l'hébergement suivant. Entre piscines, musées et animations en pleine nature, le programme était varié. Le lieu d'hébergement changeant chaque soir, cela a également permis de diversifier les expériences : dortoirs, tipi, buvette de télési ou encore école.

Pro Velo a soutenu financièrement l'excursion de l'école primaire Montagne du Droit, car nous estimons que les enfants et les jeunes doivent absolument apprendre à se déplacer à vélo et y prendre plaisir. Malheureusement, ce type d'initiatives est beaucoup trop rare, car les infrastructures font défaut et les enseignants ne disposent pas des ressources nécessaires ou des moyens financiers suffisants.

Une aventure éco-responsable et pleine de découvertes

Nous avons voulu vivre ce camp de manière responsable, en encourageant le commerce local et en basant nos repas sur des produits régionaux : fruits et légumes d'un maraîcher de Mont-Soleil, pain fait maison avec de la farine jurassienne, viande et fromage issus de productions locales, etc.

Grâce au généreux soutien de Pro Velo, les élèves ont bénéficié d'une magnifique semaine et ont pu concrètement expérimenter un camp éco-responsable. OO

AURÉLIEN BROGLIE, ECOLE PRIMAIRE DE LA MONTAGNE DU DROIT



1. Après la pluie qui est venue pendant notre visite du musée Longines ; on y a juste échappé.
2. La montée la plus difficile et technique de la semaine ; tout le monde a dû pousser.
3. Début de la longue remontée pour retourner à Mt-Soleil.

© Aurélien Broglie

Gesamtmobilitätsstudie Biel West – Wir nehmen Stellung

Pro Velo begrüsst die Gesamtmobilitätsstudie Biel/Bienne West vom Frühjahr 2025. Es ist richtig und notwendig, geplante Massnahmen vorgängig mit einer Studie zu prüfen – besonders im Hinblick auf deren Wirksamkeit und Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft. Gleichzeitig ist klar: Auch nach der Umsetzung müssen Entwicklung und Wirkung laufend überwacht werden.

Die Studie zeigt deutlich: Die Überlastung des Verkehrsnetzes beschränkt sich auf die Spitzenzeiten. Die Hauptursache liegt im hohen Anteil des motorisierten Individualverkehrs (MIV) innerhalb der Stadt und Agglomeration. Um die Verkehrssituation zu verbessern, braucht es deshalb keine neuen Strassen, sondern bessere Alternativen.

Wir unterstützen die Schlussfolgerung der Studie, wonach der Anteil des Langsamverkehrs (Fuss- und Veloverkehr) sowie des öffentlichen Verkehrs (ÖV) erhöht werden muss – insbesondere im Agglomerationskern, aber auch am rechten Bielerseeufer. Dazu braucht es eine sichere, durchgängige Infrastruktur. Heute bestehen noch zu viele Lücken.

Grosse MIV-Projekte wie Tunnels verschieben die Probleme oft nur räumlich. Sie reduzieren den Verkehr nicht, sondern führen zu mehr MIV. Zudem gefährden sie die Sicherheit und Durchgängigkeit für Velofahrende. Daher ist der Verzicht auf solche Infrastrukturen richtig.

Investitionen in Fuss- und Velowege nützen nicht nur einzelnen Verkehrsteilnehmenden, sondern der gesamten Bevölkerung – auch im Sinne der Nachhaltigkeitsziele. Auch MIV-Massnahmen können sinnvoll sein, wenn sie auf eine bessere Nutzung und nicht auf Ausbau abzielen. Ein Beispiel dafür ist das Projekt «Rue de Caractères».

Der Wirtschaftsverkehr bleibt wichtig. Doch der öffentliche Raum ist begrenzt. Weniger MIV im Freizeit- und Pendlerverkehr würde die Standortattraktivität für Unternehmen erhöhen. Deshalb braucht es die Unterstützung aller – auch der Wirtschaftsverbände – für eine nachhaltige Mobilitätszukunft. **OO VORSTAND**
PRO VELO BIEL/BIENNE-SEELAND-JURA BERNOIS

© Antal Thoma



BERNER REGIONALVERBÄNDE

Neue Verbandsstrukturen ab 2026

Die Berner Regionalverbände werden sich 2026 neu organisieren. Der bisherige Dachverband Pro Velo Kanton Bern wird per Ende 2025 aufgelöst. Dessen bisherige Aufgaben – die kantonale Interessenvertretung und Förderung des Veloverkehrs auf Kantons-ebene – werden dann in den grössten Regionalverband Pro Velo Bern integriert.

Pro Velo strebt an, damit in administrativen Belangen effizienter zu werden, und durch die Vereinfachung der Struktur und Reduzierung der Zahl von Vereinsorganen Ressourcen zu schonen.

Was bedeutet das konkret?

Das Vereinsvermögen von Pro Velo Kanton Bern wird weiterhin zweckgebunden für kantonale Aufgaben verwendet. Es wird in einem Fonds verwaltet, über den die Berner Regionalverbände gesamthaft befinden.

Aus operativer und personeller Sicht werden die Aufgaben an eine kantonale Stelle innerhalb von Pro Velo Bern übergeben. Die Statuten von Pro Velo Bern wurden bereits auf der letzten Mitgliederversammlung im April dieses Jahres dahingehend angepasst. **OO**

MATTHIAS SCHEIDL, GIONA RINALDI

Termine

Pro Velo Bern

Infos/Anmeldung unter
provelobern.ch

Pro Velo Biel/Bienne • Seeland • Jura Bernois

Infos/Anmeldung unter
pro-velo-biel.ch

Pro Velo Bördeli

Infos/Anmeldung unter
pro-velo-boedeli.ch

Pro Velo Emmental

Infos/Anmeldung unter
provelo-emmental.ch

Pro Velo Oberaargau

Infos/Anmeldung unter
provelo-oberaargau.ch

Pro Velo Region Thun

Infos/Anmeldung unter
provelo-regionthun.ch



Velotourenführer

«VELOLAND BERN» mit 35 Velotouren im Kanton Bern



Hier kannst du ihn bestellen:
[pro-velo-be.ch/de/publikationen/
velotourenfuehrer](http://pro-velo-be.ch/de/publikationen/velotourenfuehrer)

PRO VELO MAGAZIN

Ausgabe 3/2025, Zweiter Jahrgang

Das Mitgliedermagazin von Pro Velo erscheint
4 Mal jährlich auf Deutsch und Französisch

ISSN 2813-9968

Herausgeberin und Verlag: Pro Velo Schweiz,
Birkenweg 61, 3013 Bern, Tel: 031 318 54 11,
info@pro-velo.ch

Gesamtredaktion Pro Velo Magazin:
Ariane Gigon (Westschweiz), Corinne Pärer
(Deutschschweiz), magazin@pro-velo.ch

Gedruckt in der Schweiz, 100 Prozent Altpapier,
FSC Recycled, Stämpfli AG, Wölflistrasse 1,
Postfach, 3001 Bern



Mitgliedervorteile:
Zugangscode für Ermässigung
Publibike und Carvelo: velorution

REGIONALBEILAGE BERN

Erscheint als Beilage zum Pro Velo Magazin
von Pro Velo Schweiz
ISSN 2813-9992

Redaktion: Matthias Scheidl
Mitarbeit an dieser Nummer: Aurélien Broglie,
Thomas Gfeller, Giona Rinaldi, Mirjam Stähli,
Andreas Wiesmann, Sepp Zahner
Lektorat: Christine Engel, Chantal Fischer
Gestaltung: typisch.ch
Foto Titelbild: Antal Thoma

Pro Velo Magazin 2025|4
Anzeigenschluss: 14. Oktober 2024
Redaktionsschluss: 17. Oktober 2024
Erscheinen: 13. November 2024

Pro Velo Kanton Bern
Birkenweg 61, 3013 Bern, Tel. 031 318 54 12
info@pro-velo-be.ch, pro-velo-be.ch
facebook.com/ProVeloKantonBern

Pro Velo Bern
Birkenweg 61, 3013 Bern, Tel. 031 318 54 10
info@provelobern.ch, provelobern.ch
facebook.com/provelobern

Pro Velo Biel/Bienne – Seeland – Jura Bernois
Alexander-Schöni-Strasse 29, 2502 Biel, Tel. 078 847 01 70
sekretariat@pro-velo-biel.ch, pro-velo-biel.ch
facebook.com/provelo.biel.bienne

Pro Velo Emmental
Postfach 1229, 3401 Burgdorf
info@provelo-emmental.ch, provelo-emmental.ch
facebook.com/ProVeloEmmental
Instagram: [provelo-emmental](https://www.instagram.com/provelo-emmental)

Pro Velo Oberaargau
Jurastrasse 41, 4900 Langenthal, Tel. 062 923 50 83
oberaargau@pro-velo.ch, provelo-oberaargau.ch
facebook.com/provelo-oberaargau

Pro Velo Region Thun
3600 Thun, Tel. 079 817 66 00
thun@pro-velo.ch, provelo-regionthun.ch
facebook.com/ProVeloRegionThun

Pro Velo Bördeli
c/o Jeremy Hackney, Postfach 175, 3800 Interlaken
velo@pro-velo-boedeli.ch, pro-velo-boedeli.ch
facebook.com/Pro-Velo-Bördeli-100151522475035